LÜDINGHAUSEN

Niederschrift
(öffentlicher Teil)

über die 14. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 21.09.2006

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Bürgermeister Richard Borgmann

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 12.09.2006 eingeladen worden.

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:10 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Erweiterung der Tagesordnung um TOP 3.1

Zur Erweiterung der Tagesordnung und zu TOP 3.1 wurden in der Sitzung Tischvorlagen verteilt.

Beschluss:
Die Tagesordnung im öffentlichen Teil wird um TOP 3.1

> Genehmigung einer Dienstreise von Stadtverordneten und sachkundigen Bürgern zur Besichtigung der Rohrmeisterei in Schwerte am 22.09.2006

erweitert.

- einstimmig -

Tagesordnung*:*

Öffentlicher Teil:

1. Gesundheits- und Badepark Aqua-See
   hier: Lagebericht
   Vorlage: FB 2/119/2006
2. Mitgliedschaft der Stadt Lüdinghausen in der "Vereinigung der lebenswerten Städte in Deutschland - Cittaslow"
   Vorlage: Stb./014/2006
3. Gründung der "Stiftung des Richard-von-Weizsäcker-Berufskollegs Lüdinghausen"
   hier: Beteiligung am Gründungskapital
   Vorlage: FB 2/120/2006

3.1. Genehmigung einer Dienstreise von Stadtverordneten und sachkundigen Bürgern zur Besichtigung der Rohrmeisterei in Schwerte am 22.09.2006
   Vorlage: FB 1/097/2006

4. Berichte
5. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

6. Neubau Sportgelände Seppenrade / Wohnbaulandentwicklung "Kastanienallee"
   Vorlage: FB 2/121/2006
7. Grundstücksangelegenheiten
   Abschluss eines Grundstückstauschvertrages über eine Grundstücksfläche im Bereich der "Kastanienallee"
   Vorlage: FB 2/114/2006
8. Grundstücksangelegenheiten
   Abschluss eines Grundstückskaufvertrages über eine landwirtschaftliche Fläche im Bereich "Elvert"
   Vorlage: FB 2/115/2006
9. Personalangelegenheit
   Beförderung eines Stadtverwaltungsrates zum Stadtoberverwaltungsrat
   Vorlage: FB 1/093/2006
10. Berichte
11. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Gesundheits- und Badepark Aqua-See
hier: Lagebericht
Vorlage: FB 2/119/2006

Bürgermeister Borgmann begrüßt den Geschäftsführer der Firma s.a.b., Herrn Wolfram Wäscher.

Herr Wäscher gibt einen Lagebericht über das erste Jahr nach der Neueröffnung des Bades ab.
Das ganze Unternehmen befinde sich noch in der Startphase und müsse sich zunächst auf dem Markt behaupten. Zu bedenken sei, dass das Konzept in Lüdinghausen nicht mit anderen verglichen werden könne, da auch Funktionen aus dem öffentlichen Bereich, wie beispielsweise das Schul- und Vereinsschwimmen, wahrgenommen werden müssten.
Er sehe dem Ganzen aber optimistisch entgegen. Eine Aufwärtstendenz sei bereits erkennbar.
Die relativ hohe Personalfluktuation von ca. 26 % erkläre sich u. a. durch den Abschluss von Zeitverträgen und die teilweise mangelnde Eignung einiger Mitarbeiter in der Anfangsphase. Dieses Problem habe man aber auch in den Griff bekommen.
Das geplante Hotel werde es geben. Die Kapazität sei nach weiteren Gesprächen mit Beratern und Investoren von zunächst 60 auf 120 Betten erweitert worden. Namhafte Investoren seien vorhanden und eine hohe Nachfrage für den Standort gegeben.
Der ausschließlich auf Gesundheitsaspekte ausgerichtete Gastronomiebereich habe sich der Nachfrage anpassen müssen. „Wahrheit und Markt haben uns die Flügel gestutzt“, so Herr Wäscher.
Insgesamt habe die Firma s.a.b. aus den Erfahrungen der Vergangenheit gelernt und die entsprechenden Konsequenzen gezogen. Die heutigen Verträge würden mit mehr Raum gestaltet, um Handlungsalternativen offen zu halten. Für die akquisitorischen Beträge schließe die s.a.b. nun Vorverträge.
Nach Fertigstellung der weiteren Standorte könnten für das Lüdinghauser Bad Kostenvorteile von 15-18 % erzielt werden.

Bürgermeister Borgmann erkundigt sich nach der Entwicklung der einzelnen Standbeine des Unternehmens.
Herr Wäscher berichtet, dass im Gastronomiebereich seit dem zweiten Halbjahr ein Aufwärtstrend zu verzeichnen sei. Auch der Fitnessbereich entwickle sich positiv. Dies sei u. a. auf die Übernahme des Kundenstammes eines Lüdinghauser Studios zurückzuführen. Der Schwimmbadbereichs entwickle sich so, dass zukünftig mit einer Erweiterung zu rechnen sei. Probleme sehe er nur in der Vitalabteilung. Vielen Leuten sei nicht bekannt, was dort angeboten werde.

Stv. Spiekermann-Blankertz bestätigt die Schwierigkeiten in der Anfangsphase. Der Betreiber habe aber in der letzten Zeit viele gute Aktivitäten angeboten, wie z. B. die Dienstleistermesse. Ihn interessiere der Besucherstrom und die Einschätzung zu den Hotelplanungen auf dem Gelände der DKV.
Herr Wäscher berichtet von beachtlichen 120.000 Kassenvorgängen im ersten Jahr nach der Eröffnung. Hinsichtlich des geplanten Hotels auf dem DKV-Gelände habe er keine Bedenken. Es sei im Wettbewerb nicht schädlich. Er erwarte sogar eher einen gegenseitigen Nutzen.
Auf Anfrage von Stv. Mönning nach dem Betreiber des Hotels erklärt Herr Wäscher, dass sowohl der Betrieb in eigener Regie als auch durch eine Hotelkette denkbar sei.

Stv. Schwarzenberg fragt nach, ob die s.a.b. bei dem neuen Projekt in Leimen größere Entfaltungsmöglichkeiten als in Lüdinghausen habe und ob der Betreiber in Lüdinghausen durch die damaligen Vertragsgestaltungen nun zu sehr eingeschränkt sei.
Herr Wäscher antwortet, dass es hier in Lüdinghausen z. Zt. keine konkreten Punkte gebe. Heute habe er lediglich mehr Erfahrung, was sich z. B. bei den Grundstücksregelungen auswirke.

Stv. Dr. Waldt sieht der Entwicklung des Aqua-See hoffnungsvoll entgegen. Die Ergänzung durch ein Hotel sei ein Zugewinn für den attraktiven Standort. Die bisherige Investition und deren Qualität sei beeindruckend und die Entwicklung nach einem Jahr für beide Seiten zufrieden stellend.

Auf Anfrage von Stv. Schlütermann berichtet Herr Wäscher, dass im Aqua-See z. Zt. 26 Mitarbeiter beschäftigt seien.

Bürgermeister Borgmann dankt Herrn Wäscher für seinen Bericht. Er drücke ihm für die Zukunft die Daumen, insbesondere für das neue Projekt in Leimen.

TOP 2) Mitgliedschaft der Stadt Lüdinghausen in der "Vereinigung der lebenswerten Städte in Deutschland - Cittaslow"
Vorlage: Stb./014/2006

Bürgermeister Borgmann begrüßt den Geschäftsführer von Lüdinghausen Marketing e. V., Herrn Martin Bußkamp.

Herr Bußkamp erläutert den Antrag des Vereins. Die Vereinigung der lebenswerte Städte in Deutschland bestehe z. Zt. aus vier Mitgliedern aus Süddeutschland (Hersbruck, Waldkirch, Schwarzenbruck und Überlingen). International habe der Verein Cittaslow jedoch wesentlich mehr Mitglieder, in Italien z. B. 50 Städte. Der Bewegung könnten nur Städte beitreten, die nicht mehr als 50.000 Einwohner haben. Grundlage für die Mitgliedschaft sei ein Zertifizierungsprozess. Der jährliche Mitgliedsbeitrag von 2.500 € solle durch Sponsoren und Veranstaltungen aufgebracht werden.
Entwickelt habe sich das Konzept durch einen Slow-Food-Verein. Während bei Slow Food die Suche nach Lebensqualität sich an Geschmack und Qualität der Lebensmittel orientiere und damit auch weltweite Erfolge und eine starke Verbreitung auf internationaler Ebene erfahren konnte, würden die Grundideale bei der slowcity-Vereinigung um wesentliche Elemente erweitert. Die Ziele seien im wesentlichen die Wahrung und Stärkung einer Regionalkultur auf der Grundlage der Agenda 21:

- Umweltpolitik
- urbane Qualität
- Gastfreundschaft
- Bewusstseinsbildung
- Infrastrukturpolitik
- Aufwertung der regionaler Erzeugnisse
- landschaftliche Qualität.

In vielen dieser Bereiche habe Lüdinghausen in den vergangenen Jahren bereits Akzente gesetzt. Aufgabe sei es nun, Lüdinghausens Qualitäten zu benennen, herauszuarbeiten, weiterzuentwickeln und unter dem Markenbegriff „lebenswerte Stadt“ zusammenzufassen.

Der Antrag wird, u. a. wegen des überschaubaren finanziellen Risikos, parteiübergreifend unterstützt. Stv. Mönning freut es, dass hierdurch die Innenstadt wieder in den Fokus gerückt werde. Stv. Spiekermann-Blankertz hofft, dass auch die örtliche Wirtschaft von dem Konzept überzeugt werde.

Beschluss:
Der HFA empfiehlt dem Rat, dass die Verwaltung zusammen mit Lüdinghausen Marketing e. V. das Bewerbungsverfahren für eine die Mitgliedschaft der Stadt Lüdinghausen in der Vereinigung der lebenswerten Städte in Deutschland - Cittaslow einleiten soll.

- einstimmig -

TOP 3) Gründung der "Stiftung des Richard-von-Weizsäcker-Berufskollegs Lüdinghausen"
hier: Beteiligung am Gründungskapital
Vorlage: FB 2/120/2006

Bürgermeister Borgmann erläutert den Sachverhalt. Zusagen für das Gründungskapital von 50.000 € lägen bereits vor. Mitstifter seien u. a. die Sparkasse Westmünsterland, die Volksbank Lüdinghausen-Olfen e. G., das Autohaus Toyota Weber und das Lehrerkollegium des Richard-von-Weizsäcker-Berufskollegs. Auch der Kreis Coesfeld werde sich an der Stiftung beteiligen.

Stv. Schlütermann spricht sich, im Sinne der von Bundespräsident Köhler geforderten Bildungsoffensive, für eine Beteiligung aus.

Auch Stv. Schwarzenberg stimmt einer Beteiligung zu. Mit diesem symbolischen Betrag könne die Stadt zeigen, dass sie hinter dem Projekt stehe.

Dem stimmt Stv. Mönning zu. Er erinnert daran, dass die Stadt bereits durch die Bestellung des Erbbaurechtes an dem Grundstück einen Beitrag für das Marianne-von-Weizäcker-Haus geleistet habe.

Beschluss:
Der HFA beschließt die Beteiligung der Stadt Lüdinghausen an der Stiftung des Richard-von-Weizsäcker-Berufskollegs Lüdinghausen mit einer Gründungszuwendung von 1.000 Euro.

- einstimmig -

TOP 3.1) Genehmigung einer Dienstreise von Stadtverordneten und sachkundigen Bürgern zur Besichtigung der Rohrmeisterei in Schwerte am 22.09.2006
Vorlage: FB 1/097/2006

Beschluss:
Die Dienstreise der Stadtverordneten und sachkundigen Bürger zur Besichtigung der Rohrmeisterei in Schwerte am 22.09.2006 wird genehmigt.

- einstimmig -

TOP 4) Berichte

a) Aufgrund einer Anfrage von Stv. Holz aus der Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr berichtet Bürgermeister Borgmann von den Vorbereitungen für die Vollsperrung der Seppenrader Brücke vom 29.09. bis 16.10.2006. Da die Maßnahme der Vollsperrung seit geraumer Zeit bekannt sei, hätten sich die zuständigen Behörden (Straßenverkehrsbehörde des Kreises Coesfeld, Rettungsleitstelle des Kreises Coesfeld, Kreispolizeibehörde, Landesbetrieb Straßenbau, RVM und Stadt Lüdinghausen) bereits im Vorfeld rechtzeitig abgestimmt.
Aufgrund der Beratung im Ausschuss für Bau und Verkehr habe die Stadt Lüdinghausen nochmals Kontakt mit der Straßenverkehrsbehörde, der Rettungsleitstelle und der RVM aufgenommen und auf die Sperrung hingewiesen. Die genannten Institutionen seien auf die Sperrung vorbereitet. Der Rettungsdienst fahre Seppenrade von Dülmen an. Die RVM ändere den Fahrplan der R 44 LH-Seppenrade-Olfen und der Verbandsweg werde aus Richtung Alter Berg gesperrt. Weitere Maßnahmen könnten im Vorfeld von der Stadt nicht ergriffen werden. Eine Anordnung des Straßenverkehrsamtes an die Fa. Echterhoff GmbH & Co. KG ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

b) Herr Dr. Scheipers weist auf die drei neuen Veranstaltungen des Burgcafés hin.

TOP 5) Anfragen

a) Stv. Spiekermann-Blankertz bittet die Verwaltung den mittlerweile unleserliche gewordenen Stadtplan am Bahnhof zu erneuern.

b) Des Weiteren erkundigt sich Stv. Spiekermann-Blankertz nach dem Stand der Ausbauplanungen im Baugebiet Paterkamp.
Herr Bertels antwortet, dass z. Zt. die Planungen vorbereitet werden.

c) Stv. Schulte-Ladbeck beanstandet den Kraftfahrzeugverkehr durch die Fußgängerzone. Er seien Beschwerden an ihn herangetreten worden. U. a. würden die Lieferzeiten nicht eingehalten. Dies sollte durch Kontrollen des Ordnungsamtes kontrolliert werden.
Herr Dr. Scheipers räumt ein, dass die regelmäßigen Kontrollen krankheitsbedingt z. Zt. nicht in vollem Maße durchgeführt würden. Er sagt Gespräche mit der Polizei, die ebenfalls Kontrollen durchführe, zu.

d) Stv. Mönning berichtet, dass er vor ca. zwei Wochen eine weiße stinkende Flüssigkeit im alten Vorfluter entdeckt habe. Dies habe er auch schon der städt. Umweltstelle mitgeteilt.
Herr Bertels bestätigt die Flüssigkeitseinleitung. Für den Verursacher, der inzwischen ausfindig gemacht werden konnte, werde der Vorfall Folgen haben. Eine Säuberung des Vorfluters in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr werde kurzfristig realisiert.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 18.10 Uhr geschlossen.

Bürgermeister Richard Borgmann	Christiane Meermöller
Vorsitzende/r	Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 14. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

der Stadt Lüdinghausen am 21.09.2006

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	

CDU-Fraktion

Benker, Siegbert	
Grube, Franz Hermann	
Holz, Anton	Vertretung für Herrn Josef Weiand
Schäper, Gabriele	Vertretung für Herrn Wolfgang Schweer
Schlütermann, Christoph	
Schmidt, Knut	
Schnittker, Alois	
Schulze Uphoff, Theo	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	

SPD-Fraktion

Kehl, Markus	Vertretung für Herrn Herbert Breuer
Schulte-Ladbeck, Gerhard	
Spiekermann-Blankertz, Michael	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Meyer zum Alten Borgloh, Gertrud	Vertretung für Herrn Norbert Möller während TOP 6 gegangen
Mönning, Peter	

FDP-Fraktion

Schwarzenberg, Heribert	

von der Verwaltung

Bertels, Heinz-Jürgen	
Kortendieck, Matthias	
Meermöller, Christiane	
Scheipers, Ansgar Dr.	
Tuschmann, Werner	nur TOP 1-8

Gäste

Bußkamp, Martin	Geschäftsführer Lüdinghausen Marketing e. V. nur TOP 1-2
Wäscher, Wolfram	Geschäftsführer Firma s.a.b. nur TOP 1

Entschuldigt:

CDU-Fraktion

Schweer, Wolfgang	
Weiand, Josef	

SPD-Fraktion

Breuer, Herbert	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Möller, Norbert	